

## Sozialpädagogische Familienarbeit in der SKSO

Die Familie ist der zentrale Lebensraum für die Entwicklung und Förderung des Kindes. Die Anforderungen an das Familienleben sind heute komplexer und vielschichtiger denn je.

Ist dieser Lebensraum – und dadurch auch das Kind – aufgrund von dauerhaften Krisensituationen in der Familie gefährdet, braucht es fachliche Hilfe und Unterstützung innerhalb der Familie.

Mit sozialpädagogischer Familienbegleitung (SPF) unterstützen wir Familien, die in Erziehungs- und Alltagsfragen an Grenzen stoßen. Ziel der ambulanten Arbeit ist es, die Familie in ihrer Funktion für das Kind zu stützen und zu fördern.

Dazu begleiten erfahrene Fachpersonen die Familie im Alltag und setzen Entwicklungs- und Lernprozesse in Gang. Die SKSO arbeitet nach der Methodik KOFA (Kompetenzorientierte Familienarbeit).

Das Umfeld der Familie, insbesondere auch die Schule, wird in die Arbeit miteinbezogen. Der Aufbau eines sozialen Netzes wird gefördert.

Im Sinne eines flexiblen und bedarfsorientierten Angebots stehen verschiedene Formen von Familienbegleitung/Familienarbeit zur Verfügung, von zeitlich begrenzten Intensivprogrammen bis zu mehrjährigen Langzeiteinsätzen.

## Die Angebote der SKSO

### Massgeschneiderte Lösungen

Auftrag, Dauer und Anzahl der Einsätze werden je nach Ausgangslage mit allen Beteiligten festgelegt.

#### Indikation

- Die Familie ist aus verschiedenen Gründen aus dem Gleichgewicht geraten. Gründe dafür können sein: Überforderung der Eltern, Gewalt in der Familie, Sucht, psychische Erkrankung eines Elternteils, Entwicklungsauffälligkeiten bei einem oder mehreren Kindern, mangelnde Struktur im Familienalltag, finanzielle Probleme, belastende Trennungs- oder Scheidungssituationen, Parentifizierung der Kinder.

#### Dauer

Die Dauer der massgeschneiderten Mandate richtet sich nach den gemeinsam vereinbarten Zielsetzungen. Sind diese für alle Beteiligten genügend gut erreicht, endet der Einsatz in der Familie.

### KOFA - Intensivabklärung

Kompetenzorientierte Familienarbeit, begrenzt auf ca. 5 bis 6 Wochen: vertiefte, mehrdimensionale Erfassung der Lebensbedingungen und Entwicklungsvoraussetzungen in der Familie mit einem umfassenden Abschlussbericht und Empfehlungen für nächste Schritte.

#### Indikation Modul KOFA-Intensivabklärung

- Wenn es Verdachtsgründe gibt, dass in einer Familie das Kindeswohl gefährdet ist oder die Entwicklungsbedingungen nicht gut genug sind.
- Wenn es aufgrund der vorhandenen Kenntnisse nicht möglich ist, die Situation einer Familie genügend präzise einzuschätzen.
- Wenn nicht klar ist, mit welcher sozialpädagogischen oder psychologischen Interventionsform ein Familiensystem am besten unterstützt werden kann.

## Kompetenzorientierte Familienarbeit

(Modul KOFA - 6 Wochen) Die intensive, befristete Hilfe mit einer hohen Präsenzzeit in der Familie.

#### Indikation / Wann KOFA – 6 Wochen?

- Wenn die Bewältigung der alltäglichen Aufgaben seitens der Eltern ernsthaft gefährdet ist.
- Wenn die Sicherheit der Kinder nur mit einer hohen Frequenz an Einsätzen gewährleistet werden kann.
- Wenn eine Fremdbetreuung eines Kindes als mögliche Massnahme in Betracht gezogen wird.
- Wenn die zeitliche Begrenzung des Einsatzes bei der Familie die Motivation erhöht, neues Verhalten zu erlernen.

#### Allgemeiner Ablauf

Auftrag, Zielsetzung und die Familieneinsätze werden in Absprache mit allen Beteiligten festgelegt.

Einerseits wird dabei auf die Bedürfnisse der Familie Rücksicht genommen, andererseits werden die Einsätze so geplant, dass möglichst effektiv an den zuvor vereinbarten Themen und Zielen gearbeitet werden kann. Zu Beginn finden in der Regel zwei Einsätze pro Woche à 1 bis 2 Stunden bei der Familie zu Hause statt.

Die ambulante Unterstützung ist in drei Phasen unterteilt:

- In der **Informationsphase** geht es um den Aufbau der Arbeitsbeziehung, die Erfassung der Situation in der Familie und die Erstellung eines gemeinsamen Arbeitsplanes mit konkreten Zielen. Diese Phase wird in der Regel nach drei bis vier Monaten mit einem Erstbericht abgeschlossen. Der Bericht wird anlässlich einer Standortbestimmung gemeinsam mit allen beteiligten besprochen.
- In der **Interventionsphase** wird an den zuvor gemeinsam festgelegten Zielen gearbeitet, wobei neu hinzukommende Themen integriert werden. Der Prozess wird schriftlich dokumentiert und es findet ca. alle 6 Monate ein Standortgespräch statt.
- In der **Abschlussphase** gibt es weniger Einsätze. Es geht darum, den Transfer des Gelernten in den Alltag zu sichern. Zu Handen des Abschlussgesprächs wird ein Schlussbericht verfasst.

#### Legende

- KOFA - **K**ompetenzorientierte **F**amilienarbeit  
(Ein Merkmal von KOFA: Definierte, zeitlich begrenzte Angebote sowie die darauf abgestimmten Instrumente)
- SPF - Sozialpädagogische Familienarbeit

## Kosten

Die Tarife für die ambulanten Angebote richten sich nach unserer Tarifordnung. (www.skso.ch im Bereich ‚Downloads‘)

- Die KOFA-Module sind methodisch, inhaltlich und zeitlich definiert und strukturiert. Die Kosten für die Module sind festgelegt.
- Für massgeschneiderte Mandate unterbreiten wir Ihnen gerne eine transparente Kostenaufstellung.

## Weitere Angebote der ambulanten Arbeit der SKSO

**„Besondere Situationen erfordern besondere Lösungen“** - dieser Grundsatz prägt die Unternehmensphilosophie der SKSO. Sie ist ein wichtiger Baustein der Familienarbeit.

Weitere Angebote neben der sozialpädagogischen, kompetenzorientierten Familienarbeit:

## Nachbetreuung / Anschlusshilfe

In bezeichneten Fällen kann es nötig sein, für die ganze Familie oder für einzelne Familienmitglieder nach Abschluss weitere professionelle Hilfe zu empfehlen. Die zuweisende Behörde übernimmt als Case Manager die Verantwortung.

## Start-up (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Ein Wohn- und Coaching-Angebot für junge Erwachsene, die eine psychosoziale Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit benötigen. Mehr zu diesem Angebot auf dem separaten Flyer (www.skso.ch im Bereich ‚Downloads‘)

## Besuchsrechts-Begleitung

Begleitetes/teilbegleitetes Besuchsrecht  
Verfügtes begleitetes Besuchsrecht

**SKSO**

## Weitere Informationen und Kontakt

- Für Anfragen aus dem Sozialraum Ost - Olten-Gösgen, Dorneck-Thierstein, Thal-Gäu: Brigitte Wyss, Bereichsleitung. 062 216 52 72 | brigitte.wyss@skso.ch
- Für Anfragen aus dem Sozialraum West - Solothurn-Grenchen, Bucheggberg-Wasseramt: Silvio Werthmüller, Bereichsleitung. 062 216 52 71 | silvio.werthmueller@skso.ch

# SPF

Sozialpädagogische Familienarbeit



Ambulante Angebote für Familien

**SKSO**  
Stiftung Kinderheime Solothurn

[www.skso.ch](http://www.skso.ch)